

Bremerhaven, 16.03.2020

Antrag - Nr. StVV - AT 10/2020 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2020		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Auch Bremerhaven hat "Respekt!" (GRÜNE PP, LINKE, Knorr)

Die Kampagne [„Respekt! Kein Platz für Rassismus“](#) wurde 2006 von der IG Metall ins Leben gerufen und hat bereits bundesweit viel Aufmerksamkeit erreicht. Die Initiative OMAS GEGEN RECHTS in Bremerhaven wandte sich mit dem Wunsch an den Magistrat und Oberbürgermeister Grantz, an dieser Kampagne teilzunehmen und eine entsprechende Plakette an den Haupteingängen der Stadthäuser anzubringen. Als sie von Herrn Grantz eine negative Antwort erhielten, wandten sich die OMAS GEGEN RECHTS an Parteien in der Stadtverordnetenversammlung mit der Bitte, ihre Initiative zu unterstützen.

OMAS GEGEN RECHTS sind eine aktive Bürgerinitiative in Bremerhaven, die großen Mut in ihrer Arbeit gegen rechtsnationalistische Strukturen zeigt. Rechtsextremismus ist ein aktuelles Thema in Bremerhaven wie in der gesamten Bundesrepublik. Sich damit zu befassen, birgt im schlimmsten Fall persönliche Gefahren. Eine Unterstützung der „Respekt!-Kampagne“ durch die Stadt Bremerhaven wäre ein Zeichen der Wertschätzung für die OMAS GEGEN RECHTS sowie alle Aktiven gegen rechte und rassistische Politik.

Aus diesen Gründen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Kampagne „Respekt! Kein Platz für Rassismus“.
2. An einem repräsentativen Standort am Stadthaus 1 wird eine Plakette der Kampagne „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ angebracht.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Doris Hoch
und Fraktion GRÜNE PP

Petra Brand
und Fraktion DIE LINKE

Marnie Knorr